

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
II/20

Verantwortliche/r:
Stadtkämmerei

Vorlagennummer:
201/015/2012

Controlling-Zwischenbericht zum 30.06.2012

hier: Stellungnahmen der Fachämter zu Verlustvortrag / Problemen mit dem Budget und / oder Arbeitsprogramm

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	26.09.2012	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

In der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 25.07.2012 wurde der Controlling-Zwischenbericht mit Stand 30.06.2012 behandelt. Hierbei wurde Folgendes festgelegt:

Ämter, die mitteilen, ihr Arbeitsprogramm bzw. Budget mit Ausblick auf das Jahresende nicht einhalten zu können sowie Ämter mit Verlustvortrag werden von Amt 20 zur Stellungnahme aufgefordert.

Mit Mail vom 01.08.2012 wurden die betroffenen Fachämter um Mitteilung gebeten, welche Maßnahmen ergriffen werden, damit das jeweilige Budget - gegebenenfalls unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus 2011 - zum Jahresende 2012 eingehalten werden kann. Soweit keine Gegenmaßnahmen ergriffen werden können, sollten die Gründe dafür angegeben werden. Die hierzu eingegangenen Stellungnahmen der betroffenen Fachämter sind als Anlage beigefügt.

Hinweis:

Der zweite jährliche Controlling-Zwischenbericht mit Stand 30.09.2012 (Ende III. Quartal) wird dem HFPA in der Sitzung am 17. Oktober 2012 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Anlagen:

- Anlage 1:** Stellungnahme Amt 24
- Anlage 2:** Stellungnahme Amt 33
- Anlage 3:** Stellungnahme Amt 41
- Anlage 4:** Stellungnahme Amt 42
- Anlage 5:** Stellungnahme Amt 43
- Anlage 6:** Stellungnahme Amt 44
- Anlage 7:** Stellungnahme Abt. 451
- Anlage 8:** Stellungnahme Amt 51
- Anlage 9:** Stellungnahme Amt 63
- Anlage 10:** Stellungnahme Amt 66

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 26.09.2012

Protokollvermerk:

Die Mitteilung zur Kenntnis wird zum Tagesordnungspunkt erhoben.

Herr Stadtrat Dr. Janik stellt fest, dass die SPD-Fraktion mit der Beantwortung ihrer Anfrage nicht zufrieden ist. Er hatte erwartet, dass Vorschläge unterbreitet werden, wie das Budget der betroffenen Ämter bis Jahresende eingehalten werden kann.

Aus der Diskussion heraus wird gebeten, über die Probleme der Klima- und Lüftungstechnik im Archiv zu berichten.

OBM schlägt nach eingehender Diskussion vor, im nächsten Jahr wie folgt zu verfahren:

- Ermittlung der Daten zum 01.06.2013
- Meldung zum HFPA und parallel dazu auch Meldung zu den Fachausschüssen
- Im letzten HFPA vor der Sommerpause kann festgelegt werden, ob Budgetüberschreitungen akzeptiert werden oder ob managementbedingte Fehlentwicklungen nicht akzeptiert werden.

Herr Dr. Janik erklärt sein grundsätzliches Einverständnis, bittet jedoch um Vorlage eines Verfahrensentswurfes mit Zeitschiene durch die Verwaltung. Es soll dabei sichergestellt werden, dass noch vor der Sommerpause steuernde Beschlüsse möglich sind.

Auf Vorschlag von Herrn Stadtrat Jarosch sollen Ämter bei Problemen mit Budget oder Erfüllung des Arbeitsprogramms sofort eine Stellungnahme mit Vorschlägen zur Gegensteuerung geben, nicht erst auf Nachfrage.

OBM sagt zu, dass ein Konzept im nächsten HFPA vorgelegt wird.

Es soll sichergestellt werden, dass alle Fachausschüsse zwischen den HFPA-Sitzungen im Juni und Juli tagen.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Beugel
Berichtersteller/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang